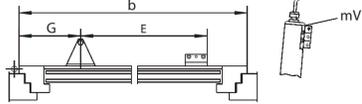


6.2.2 OL 350EN Solo

! Diese Werte gelten für die 230-V-Versionen (Spindeltrieb E350N 230 V AC). Die Angaben für Öffnungswinkel und Öffnungsweite sind Mittelwerte und können je nach Einbauart variieren.



b Flügelhöhe
mV bündig (ohne Verschiebung)

Flügelhöhe b [mm]	Maß G [mm]	Maß E [mm]	Öffnungswinkel	Öffnungsweite [mm]
Hub 100				
540-650 *	65	367	ca. 37°	ca. 380
650-750	110	367	ca. 32°	ca. 380
750-850	150	367	ca. 28°	ca. 390
850-950	200	367	ca. 25°	ca. 390
Hub 150				
660-700 *	125	417	ca. 47°	ca. 550
700-800 *	170	417	ca. 41°	ca. 530
800-900	230	417	ca. 36°	ca. 530
900-1000	280	417	ca. 32°	ca. 530
1000-1100	340	417	ca. 28°	ca. 530
Hub 200				
850-900 *	250	468	ca. 45°	ca. 670
900-1000 *	310	468	ca. 40°	ca. 640
1000-1100	370	468	ca. 36°	ca. 640
1100-1200	440	468	ca. 32°	ca. 630
1200-1300	530	468	ca. 28°	ca. 610
Hub 300				
1150-1200 *	470	568	ca. 43°	ca. 880
1200-1250 *	525	568	ca. 41°	ca. 850
1250-1300 *	575	568	ca. 38°	ca. 840
1300-1350 *	625	568	ca. 36°	ca. 820
1350-1400 *	675	568	ca. 34°	ca. 800
1400-1450 *	725	568	ca. 32°	ca. 790
1450-1500 *	775	568	ca. 30°	ca. 780
1500-1550 *	825	568	ca. 29°	ca. 780
1550-1600 *	875	568	ca. 28°	ca. 770

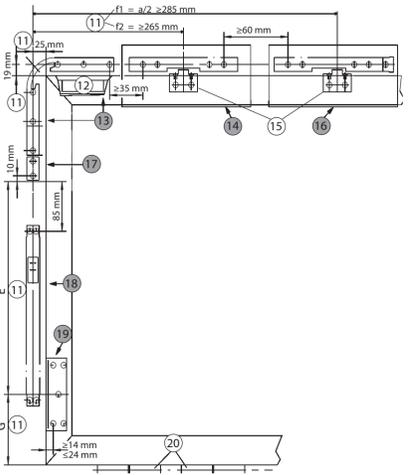
* Eckumlenkung um 50 mm kürzen.

6.3 Montagevorbereitung

Für eine bessere Stabilität bei allen Fensterarten auf der Antriebsseite ein Zusatzband montieren.
Sicherstellen, dass bei Kunststofffenstern mit Stahlarmierung auf der Antriebsseite ein Auflaufbock (bauseits) eingesetzt wird.

! Die angegebenen Anschlagmaße in den folgenden Kapiteln gelten für die Montage auf der linken Seite.
Anschlagmaße für die rechte Seite spiegelbildlich verwenden.

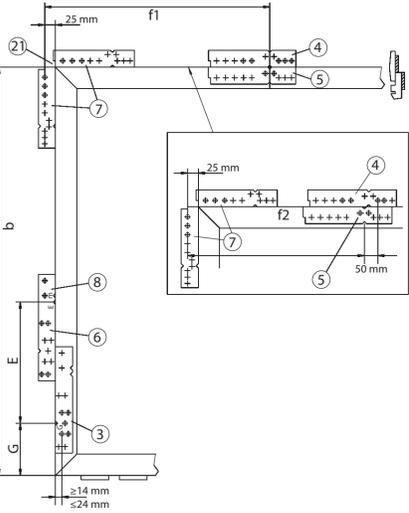
6.4 Bauteilanzordnung und Maße



Grau hinterlegte Positions-Nummern verweisen auf Bohrbilder (siehe Legende und folgende Kapitel)

- f₁ ≥ 495 mm mit 2 Verriegelungen
- 11 Anschlagmaß
- 12 Auflaufbock
- 13 Bohrbild Eckumlenkung (siehe Kap. 6.6.1)
- 14 Bohrbild Verriegelung (siehe Kap. 6.6.2) zwischen Beschlagteilen (2, Verriegelung)
- 15 bei Ü bis 12 mm Zusatzwinkel erforderlich
- 16 Bohrbild Verriegelung (siehe Kap. 6.6.2) mit Endkappe
- 17 Bohrbild Stangenführung (siehe Kap. 6.6.3)
- 18 Bohrbild Entriegelungsfeder (siehe Kap. 6.6.3)
- 19 Bohrbild Angriffswinkel (siehe Kap. 6.6.3)
- 20 2 Bänder auf E-Antriebsseite

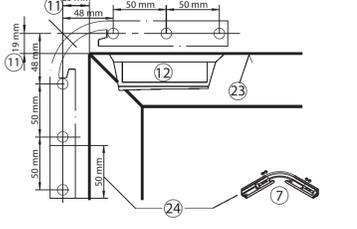
6.5 Bohrungen (mit Bohrlehre)



21 bündig mit Flügelkante
Bohrbild für entsprechende Beschlagteile auswählen

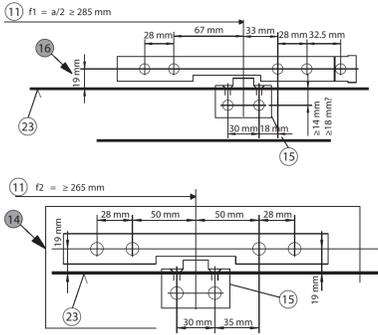
6.6 Bohrungen (ohne Bohrlehre)

6.6.1 Bohrbild für Eckumlenkung



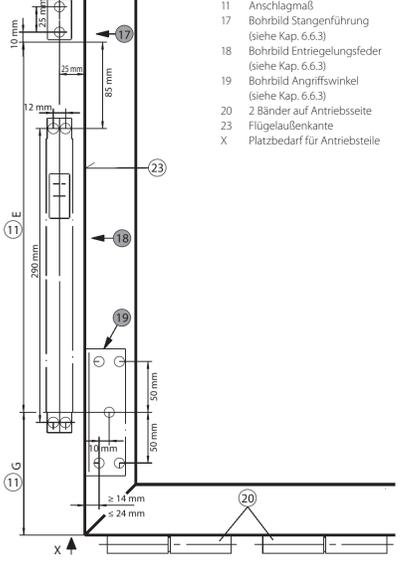
- 11 Anschlagmaß
- 12 Auflaufbock
- 23 Flügelaußenkante
- 24 Eckumlenkung (7) ggf. um 50 mm kürzen

6.6.2 Bohrbild für Verriegelungen

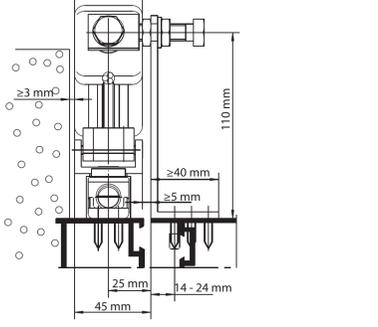


- f₁ ≥ 495 mm mit 2 Verriegelungen
- 11 Anschlagmaß
- 14 Bohrbild Verriegelung zw. Beschlagteilen (2, Verriegelung)
- 15 bei Überschlaghöhen Ü bis 12 mm Zusatzwinkel erforderlich
- 16 Bohrbild Verriegelung mit Endkappe
- 23 Flügelaußenkante

6.6.3 Bohrbild für Antriebsbefestigung

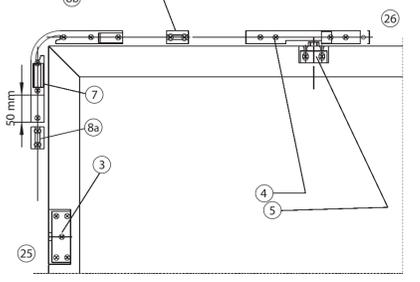


Platzbedarf für Antriebsseite (Ansicht: X)



6.7 Montagereihenfolge

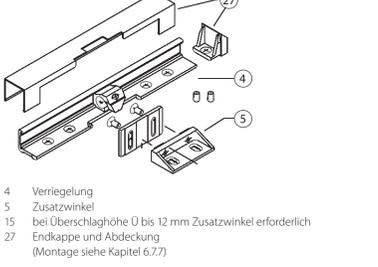
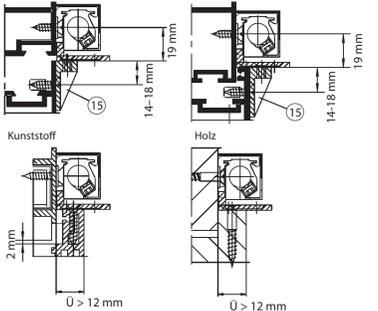
6.7.1 Befestigung der Komponenten



- 3 Angriffswinkel
- 4 Verriegelung
- 5 Zusatzwinkel
- 7 Eckumlenkung
- 8a Stangenführung (kann bei
- 8b Stangenführung (erforderlich bei Stangenlänge ≥ 600 mm)
- 25 Antriebsseite
- 26 Verriegelungsseite

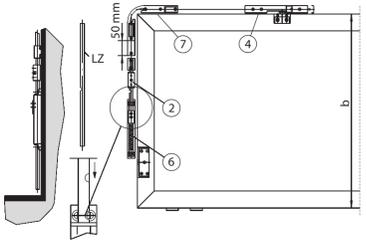
Anschlagmaße festlegen:
Maß G und E siehe Kapitel 6.2
Maß f₁ bzw. f₂ siehe Kapitel 6.6.2
Befestigungslöcher bohren (siehe Kapitel 6.4 bis 6.6).
Eckumlenkung (7), Stangenführung (8), Angriffswinkel (3) und Verriegelungen (4) ohne Endkappe montieren.
Eckumlenkung (7) ggf. um 50 mm kürzen (siehe Kapitel 6.2 und 6.6.1).
Bei Bedarf Schutzkappen auf Enden der Befestigungsschrauben drehen.
Bei Überschlaghöhen bis 12 mm (15) den Zusatzwinkel (5) montieren.

Schnittdarstellungen der Verriegelung



- 4 Verriegelung
- 5 Zusatzwinkel
- 15 bei Überschlaghöhe Ü bis 12 mm Zusatzwinkel erforderlich
- 27 Endkappe und Abdeckung (Montage siehe Kapitel 6.7.7)

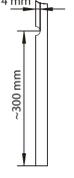
6.7.2 Montage der Zugstange



LZ Länge Zugstange

- Zugstange ablängen:
LZ = Länge Zugstange [mm] = b - G - E + 335
- Zugstange leicht einfetten.

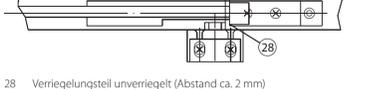
Bei Platzmangel (z. B. in Leibern) die Zugstange vor Montage der Entriegelungsfeder einführen. Zugstange ggf. aussparen, damit die Befestigungsschrauben mit dem Schraubendreher erreicht werden können.



- Entriegelungsfeder (6) montieren.
- Zugstange von unten durch die Entriegelungsfeder (6) einführen.
- Klemmstück (2) oberhalb der Entriegelungsfeder (6) aufsetzen.
- Zugstange in Eckumlenkung (7) einführen und festklemmen.
- Zugstange in Entriegelungsfeder (6) festklemmen.

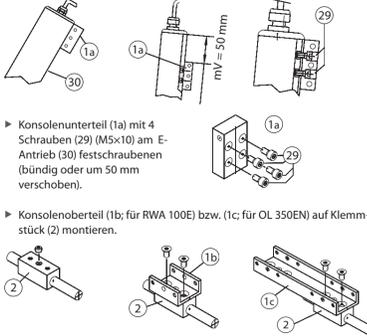
6.7.3 Montage der Querstange

- Querstange ablängen:
LQ = Länge Querstange [mm] = f₁ - 77
- Querstange leicht einfetten und einschieben.
- Querstange auf Eckumlenkung (7) und Verriegelung (4) festklemmen.



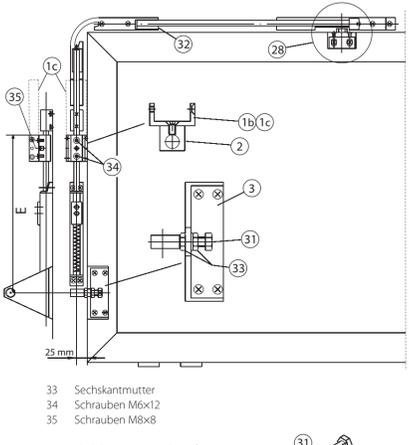
28 Verriegelungsteil unverriegelt (Abstand ca. 2 mm)

6.7.4 Montage der Klappkonsole



- Konsolenunterteil (1a) mit 4 Schrauben (29) (M5x10) am E-Antrieb (30) festschrauben (bündig oder um 50 mm verschoben).
- Konsolenoberteil (1b für RWA 100E) bzw. (1c für OL 350EN) auf Klemmstück (2) montieren.

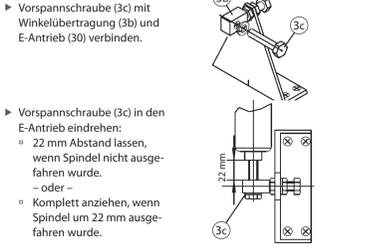
6.7.5 Montage der Winkelübertragung



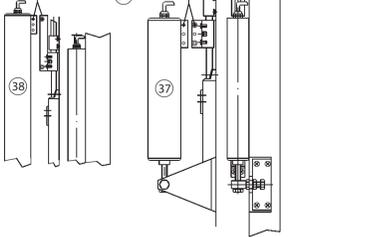
- Winkelübertragung (3b) auf Angriffswinkel (3a) montieren.
- Einstellschraube (31) (M10x4; Länge 10 bis 13 mm) in Winkelübertragung (3b) einschrauben.

6.7.6 Montage des E-Antriebs

! Wenn möglich, Spindel mit Einstellgerät um 22 mm ausfahren.
Das Maß von 22 mm ist wichtig für die Verriegelung. Es lässt sich entweder vorab mit dem Einstellgerät über die Spindel einstellen oder über die Vorspannschraube einhalten.

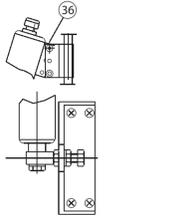


- Konsolenunterteil und -oberteil so ausrichten, dass Senkschraube (36) (M5x40) durchgesteckt werden kann.

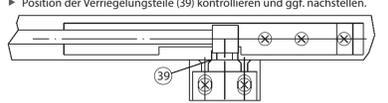


- 37 Spindeltrieb E250
- 38 Spindeltrieb E350N

- Konsolenunterteil auf Stange festklemmen.
- Konsolenteile mit Senkschraube (36) verbinden.

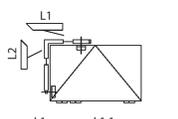


- Vorspannschraube anziehen oder Spindel einfahren (22 mm) und Fenster verriegeln.

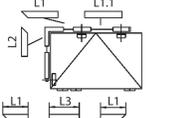


6.7.7 Montage der Abdeckungen

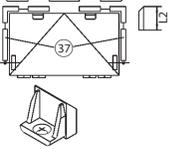
- Abdeckprofile ablängen:
L1 = f₁ - 83 mm
L2 = b - G - E + 22 mm



- 2 Verriegelungen:
L1 = f₂ - 85 mm
L1.1 = f₁ - f₂ - 194 mm
L2 = b - G - E + 22 mm



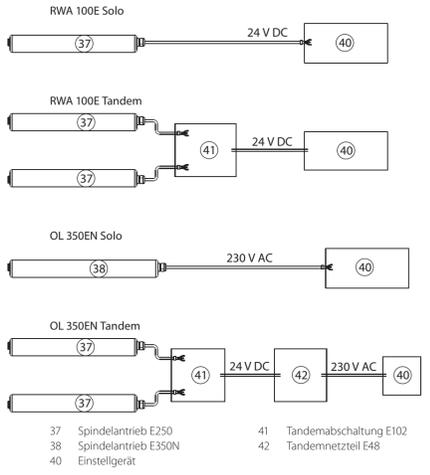
- 1 Verriegelung je Seite mit durchgehendem Abdeckprofil:
L1 = f₂ - 85 mm
L2 = b - G - E + 22 mm
L3 = a - 2 x f₂ - 146 mm



Ggf. Endkappen montieren. Verriegelungsabdeckungen und Abdeckprofile einklippen.

7 Elektrische Montage

- System am Stromnetz anschließen (siehe Anschlussplan; liegt dem E-Antrieb bei).
- Problemlauf-Funktionsprüfung mit GEZE-Einstellgerät (40) oder Notstromsteuerzentrale durchführen.



- 37 Spindeltrieb E250
- 38 Spindeltrieb E350N
- 39 Einstellgerät
- 41 Tandemabschaltung E102
- 42 Tandemnetzteil E48

8 Abschließende Prüfung

- Maßnahmen zur Absicherung bzw. Vermeidung von Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugsstellen prüfen.
- Feststellschrauben von E-Antrieb und Rahmenwinkel unbedingt fest anziehen.

9 Periodische Überwachung, Wartung

- ! Das System mindestens einmal jährlich warten.
- Funktion prüfen.
- Zustand von Mechanik und Stromleitung prüfen.

10 Entsorgung

Die Fensteranlage besteht aus Materialien, die der Wiederverwertung zugeführt werden sollten.
Die Einzelkomponenten entsprechend ihrer Materialart sortieren:
Aluminium (Profile)
Eisen (Schrauben usw.)
Kunststoffe
Elektronikteile (Motor, Steuerung, Transformator, Relais usw.)
Kabel
Die Teile können beim örtlichen Wertstoffhof oder durch ein Schrottwertungsunternehmen entsorgt werden.